

Medienmitteilung

Die Römisch-Katholische Landeskirche Aargau und ihre weltweite Solidarität

Die Römisch-Katholische Landeskirche Aargau spendet 90'000 Franken für Langzeitprojekte in Afrika, Mittel- und Südamerika sowie 9'000 Franken für die Not- und Katastrophenhilfe in Ruanda und Uganda.

Der Kirchenrat der Römisch-Katholischen Landeskirche Aargau spendet insgesamt 90'000 Franken an 6 Langzeitprojekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen in Zimbabwe, Burkina Faso; Mali, Nairobi und der Missionsprokur Auw, die alle von Aargauer Kirchgemeinden und deren Weltgruppen begleitet und unterstützt werden sowie 9'000 Franken für Nothilfe an 3 Projekte in Ruanda und Uganda.

Langzeitprojekte werden 3 bis 10 Jahre durch die Landeskirche unterstützt, sofern das Projekt durch eine Aargauer Kirchgemeinde begleitet und unterstützt wird.

- Für das Projekt Midlands Childrens home in Gweru, Zimbabwe, das ein Waisenhaus für über 50 Kinder und Jugendliche mit Grossgärtnerei, Kleintierhaltung und Wohnungen für Studierende und Lernende in Berufsausbildungen betreibt, spricht die Landeskirche CHF 30'000.-. Mitgetragen wird das Projekt von der Pfarrei St. Antonius v.P. in Kleindöttingen.
- Für die Schwestern der Missionsprokur Auw, die verschiedene soziale Projekte zur Entwicklung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Brasilien, Kolumbien und weiteren Staaten Süd- und Mittelamerikas durch die Franziskaner-Missionsschwestern von Maria Hilf unterhalten, spricht die Landeskirche CHF 10'000.- Mitgetragen wird das Projekt durch die Pfarrei St. Nikolaus in Auw.
- Für das Projekt des Vereins Zukunft für Burkina Faso, das zwei Schulzentren betreibt, spricht die Landeskirche CHF 15'000.- Begleitet wird dieses Projekt durch die Pfarrei St. Goar in Muri.
- Für das Kinderentwicklungszentrum Pratheeksha in Südindien, in dem Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen beraten und begleitet werden, spricht die Landeskirche CHF 15'000.- Unterstützt wird das Projekt durch die Pfarrei Peter und Paul in Leuggern.
- Für das Projekt Sundance, das die Trinkwasser- und Stromversorgung mittels Solarenergie für mehrere ländliche Gemeinden in Mali /Afrika unterhält, spricht die Landeskirche CHF 10'000.- Das Projekt wird durch die Pfarrei St. Martin in Wittnau unterstützt.
- Für den Verein Synesius, der je eine Tagesschule mit Krankenstation in Nairobi und eine in Lwanda, Kenia, führt, CHF 10'000.- Unterstützt wird das Projekt durch die Pfarrei St. Niklaus in Bremgarten.

Als Nothilfe spricht der Kirchenrat CHF 3'000.- für den Aufbau einer Bienenzucht und Imkerei der Kirchgemeinde St. Peter in Kampala, Uganda. CHF 3'000.- gehen an das Projekts zur Existenzsicherung von Witwen und Waisen durch den Kauf von Nutztieren (Ziegen, Schafen, Schweinen) der Kirchgemeinde St. Johns in Kampala, Uganda. Und CHF 3'000.- werden für den Erwerb von Werkzeugen und Maschinen wie Web-, Näh, Schweissmaschinen, Werkzeuge für die Holzbearbeitung und Laptops für die Berufsbildung junger Menschen der Kirchgemeinde St. Joseph in Kigali, Ruanda, zugesprochen.

Mit diesen Spenden führt der Kirchenrat seine langjährige Tradition weiter, Beiträge an die Not- und Katastrophenhilfe auf der ganzen Welt zu leisten.

Unter dem Aspekt der grenzenlosen Solidarität unterstützt die Römisch-Katholische Landeskirche Aargau mit einem Teil der Kirchensteuern regional, national wie auch weltweit Menschen in Not. Mehr darüber, was mit den Kirchensteuern alles möglich gemacht wird, erfahren Sie auf der Webseite ag.kirchensteuern-sei-dank.ch

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Luc Humbel, Kirchenratspräsident, Tel.: 056 460 60 00

Online finden Sie Informationen unter: www.kathaargau.ch/medienschaffende



Die Römisch-Katholische Landeskirche Aargau spendet 90'000 Franken für Langzeitprojekte in Afrika, Mittel- und Südamerika sowie 9'000 Franken für die Not- und Katastrophenhilfe in Ruanda und Uganda. Mit diesen Spenden führt der Kirchenrat seine langjährige Tradition weiter, Beiträge an die Not- und Katastrophenhilfe auf der ganzen Welt zu leisten.

Bild Midlands Childrens home in Zimbabwe, Fotograf Konrad Meyfarth ipazim.de